

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

11. August 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

12. Für Jüngling, so sich bei
im Jura von Plots gewen,
gibt, für an w. will lichter
werden.

13. Nach dem anderen Entwurf
aus d. Chancery will mich
suchen, w. ich müßte ihn auf
suchen, die Öster an für
bis Berlin.

14. Für Jüngling hat seine
Abfertigung.

Vom 11. Aug. 1719.

1. Gensinben an d. L. L. L.
Philippi, w. nach dem besten
gesehen an die fürstl. L. L.
zu Mörsb. Gensinben, L. L.
w. 36 gebundenen exempl. von
der Mörsb. L. L. L. L. L.
L. L. L. L. L.

2. Das Colleg. publ. ist zu
halten über C. 23. w. 24. d. 2.
L. L. L. L. L.

3. Von 11 — 12. habe die Stu-
diosos gefördert.

4. Für Chancery, Namentlich J. L.
L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.
L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.
L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.
L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.

5. Juni disfert. gradualem of-
ferirt de Gothlandia.

5. Jz Jofu hat Befehl gegeben,
man; reiset morgen früh nach
Berlin zum Jz Bar. v. Can-
stam.

6. Junis Abend hat sich ein
widerwartiger Sturm einge-
tragen und 2. jämmerliche
Verwundungen; da sich die Studiosi
frühzeitig zum Markt w.
zum Corps de garde ge-
samlet; und den Pro-
fess. v. Gründigen ein Brief
eingeliefert.

Den 12. Aug. 1719.

1. Geschrieben von meinem Vornamen
nach dem.

— Jz B. v. Canstam in Ber-
lin.

2. Briefe an Jz Jofu.
Gerühmlich mit Jz Jofu.

3. Jz M. Winkel von Jz Jofu. ist
für den 11. Jz. hat mich be-
ruft.

4. Briefe von 11-12. ist das
conciliu wegen des tumultuösen
der Studiosi gehalten.